

Informationen zu den geplanten Ortsumfahrungen

Parsdorf - Weißenfeld - Vaterstetten

- Vorwort – eines Gemeindebürgers – Günter Glier
- Meinung zu Grundsätzen der Verkehrsplanung
- Informationen zu den Planungen
- Begründbare Zweifel an der Sinnhaftigkeit
- Fahrstrecken trotz der Ortsumfahrungen
- Aufzählung von Alternativen
- **Politik in der Gemeinde und im Gemeinderat**

Wer sind die Befürworter der offiziellen Planung?

Der Vaterstettener Gemeinderat hat insgesamt 30 Mitglieder.
Dazu den Bürgermeister Georg Reitsberger.

The logo for the Christian Social Union (CSU) in blue, consisting of the letters 'CSU' in a bold, sans-serif font.

Die CSU hat **13** Stimmen
darunter den 2. Bürgermeister

The logo for the SPD in Vaterstetten, featuring a red square with the word 'Vaterstetten' in white at the top and 'SPD' in white below it.

Die SPD hat **5** Stimmen
darunter den 3. Bürgermeister

The logo for the FDP in Vaterstetten, featuring a blue rectangle with the text 'FDP Vaterstetten' in yellow.

Die FDP hat **1** Stimme

In der Summe 19 Stimmen



Wer sind die Gegner der offiziellen Planung?

Der Vaterstettener Gemeinderat hat insgesamt 30 Mitglieder.
Dazu den Bürgermeister Georg Reitsberger.



Die FW haben **5** Stimmen
und den 1. Bürgermeister



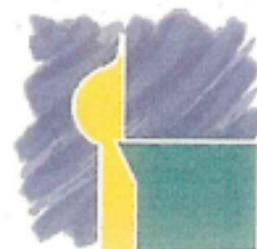
Die Grünen haben **4** Stimmen

FBU / AfD

Die FBU / AfD hat **2** Stimmen

In der Summe 11 Stimmen





**Beschluss aus der Niederschrift der
Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Vaterstetten vom
15.09.2016**

Ortsumfahrungen Weißenfeld und Parsdorf;

Zustimmung zur Sonderbaulastvereinbarung einschließlich Nebenabrede zwischen Landkreis und Gemeinde zur
Beantragung der Planfeststellung und Herstellung der Kreisstraßen

- siehe GR-Beschluss Nr. 49 vom 05.06.2014 -

Nr. 065 / 2016

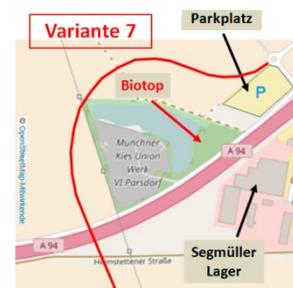
Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt vom Sachvortrag Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt der Sonderbaulastvereinbarung vom 28.07.2016 zwischen dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Rosenheim, dem Landkreis Ebersberg und der Gemeinde Vaterstetten zur Errichtung der Ortsumfahrungen Weißenfeld und Parsdorf (Verlegung der Kreisstraßen EBE 4 und EBE 17) zu. Der Zweite Bürgermeister wird ermächtigt, diese Sonderbaulastvereinbarung zu unterzeichnen.
3. Der Gemeinderat stimmt der Nebenabrede auf Verzicht der Gemeinde, vom Landkreis im Bereich der vereinbarungsgegenständlichen Straßen die Errichtung zusätzlicher Radwege zu fordern, vom 28.07.2016 zwischen dem Landkreis Ebersberg und der Gemeinde Vaterstetten zu und genehmigt die bereits vom Zweiten Bürgermeister vorgenommene Unterzeichnung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 16

Ablehnung: 11 (Karl Köstler, Manfred Schmidt, Herbert Uhl, Wolfgang Schermann, Roland Meier, Bianca Dusi-Färber, Peter Reitsberger, Friederike Michael, Stefan Ruoff, Ingrid Otto, Axel Weingärtner)



Mit diesem
mehrheitlichem
Beschluss des
Gemeinderates ist
die bisherige
Vorgehensweise
rechtlich begründet.

GR-Beschluss Nr. 49
vom 05.06.2014:
- Trasse 7 (mit dem
großen Bogen nördlich
des Baggersees)

Die letztlich bevorzugte
Variante 8c wurde
später entwickelt.
Das „Schutzgut Natur“
verhinderte Variante 7



**Was manche Gemeinderäte von
CSU und SPD bedenken sollten:**

Wie sieht es in Purfing und Neufarn aus?

In Purfing 1 Gemeinderat der CSU

In Neufarn 1 Gemeinderat der CSU

In Neufarn 2 Gemeinderäte der SPD



Fahrten nach Fertigstellung

Haben die Autofahrer, die bisher von Wolfesing kommend, über Hergolding ins Gewerbegebiet fahren, eine Verbesserung?

Nein, sie haben nun die Wahl, die neue Strecke um Weißenfeld herum zu nutzen oder verstärkt über Purfing und Neufarn zu fahren.

Dreimal dürfen Sie raten:
Welche Strecke wird gewählt?

Die Einwohner in Purfing und Neufarn werden stärker belastet werden.

Eigentlich müsste Purfing entlastet werden!
Wer hilft den dort Betroffenen?

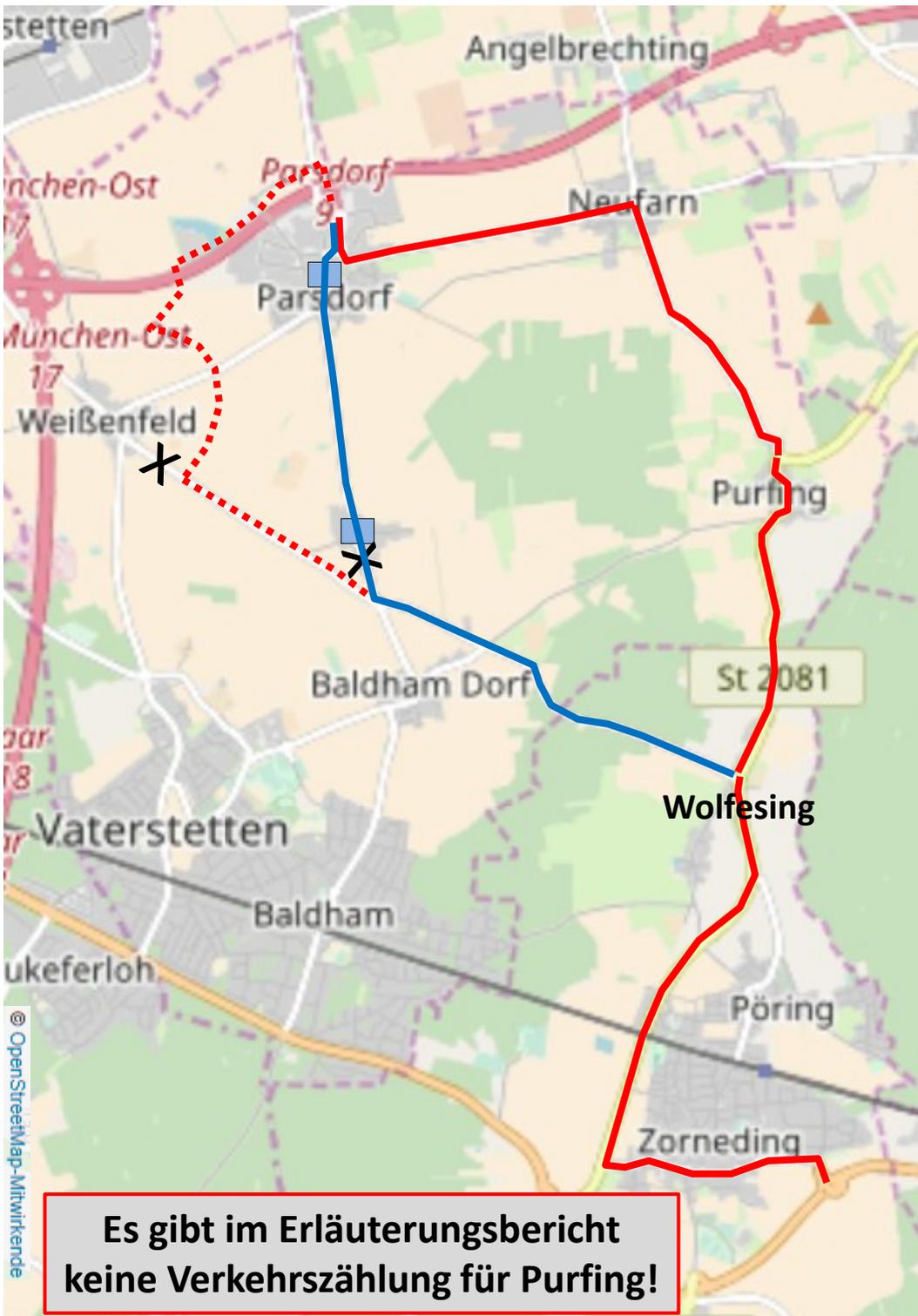
Ist das Ziel der Planer damit erreicht?

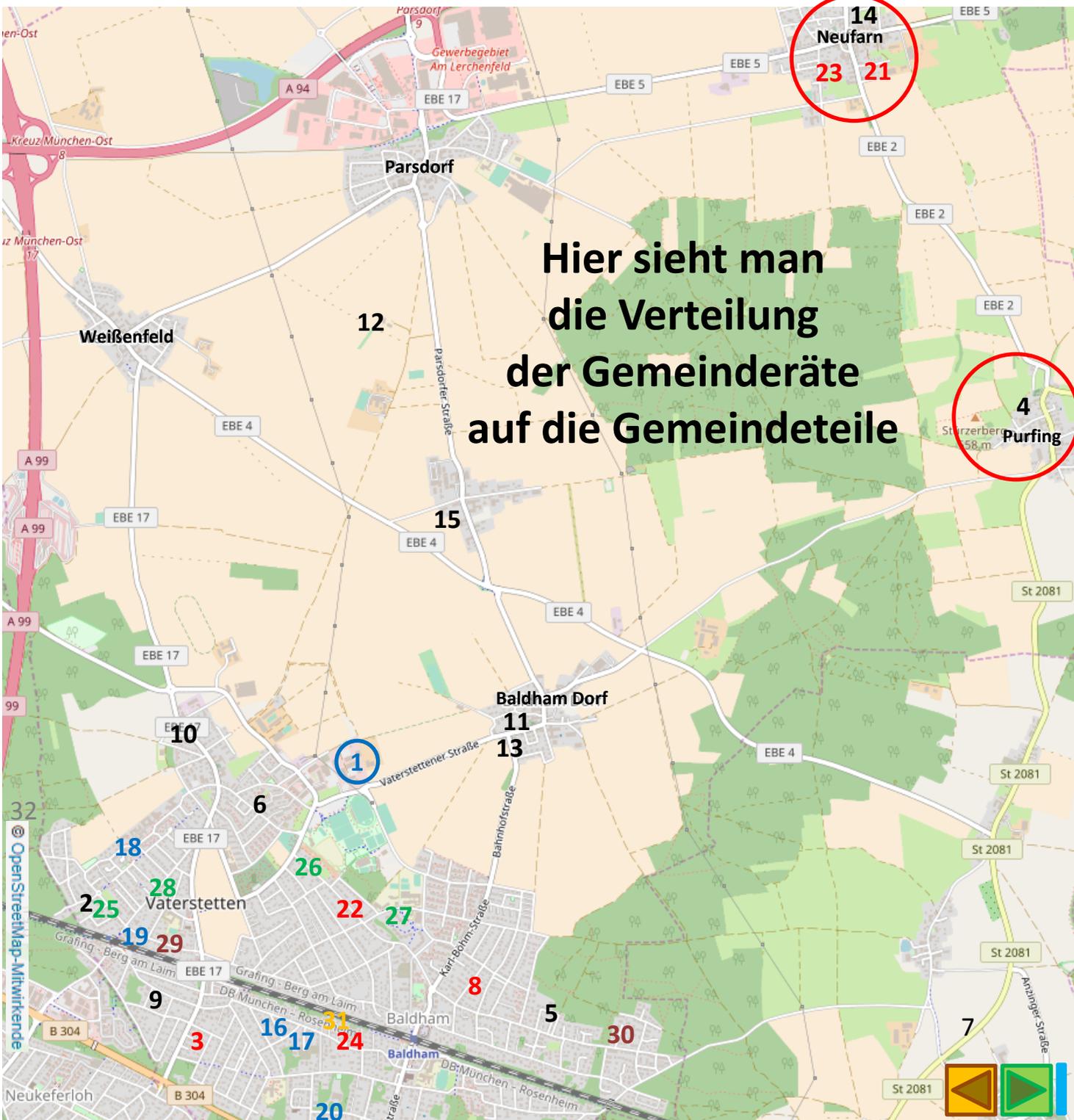


Neue Trasse wird nicht genutzt!



Es gibt im Erläuterungsbericht keine Verkehrszählung für Purfing!





Hier sieht man die Verteilung der Gemeinderäte auf die Gemeindeteile

Neufarn: 1 CSU-Gemeinderat

Neufarn: 2 SPD-Gemeinderäte

Purfig: 1 CSU-Gemeinderat

Was zeigt diese Darstellung?
4 Befürworter der bisherigen Planung nehmen die künftig höhere Belastung der Bewohner in Purfig und Neufarn in Kauf!

Nicht alle Befürworter im Gemeinderat sind sich wirklich einig. Eine erneute Abstimmung könnte den Rücktritt vom Vertrag (§5 Sonderbaulastvereinbarung) bewirken!

Weitere Gemeinderäte:

Parsdorf: 1 CSU-Gemeinderat

Hergolding: 1 CSU-Gemeinderat

Baldham-D: 2 CSU-Gemeinderäte

Weißenfeld: kein Gemeinderat

Anmerkungen zur Haushaltsbefragung mit dem Thema „Ortsumfahrung Weißenfeld“

Wahlberechtigt:	494 Bürger	Umfrage im Oktober 2007	
Wahlbeteiligung:	354 Bürger	= 72%	von 494
Für die Umfahrung:	234 Ja-St. Wahlberecht.	= 66%	von 354
Für die Umfahrung:	234 Ja-St. Bürger insges.	= 47%	von 494

**Daraus kann abgelesen werden,
dass es nur 47% der Bürger wichtig war,
abzustimmen und JA zu sagen!**

Gedanken dazu:

**Wie würde das Umfrage-Ergebnis aussehen, wenn ein „JA“ z.B. 100 € kosten würde?
Schließlich muss die gesamte Gemeinde einen beträchtlichen Geldaufwand einsetzen.
Obwohl die Umfahrung den einzelnen Bürger „nichts“ kosten würde,
haben nur 47% zugesagt.**

**Das kann so gedeutet werden:
34 bis 53% der Bürger sind wirklich dagegen!**



Ende dieser Serie



Vielen Dank für Ihr Interesse.